

Antritt 03

AUSGABE 2

Mai 2004



Projekt 1. Bundesliga

Es ist angerichtet: Finale gegen BSC Offenbach



RK 03 gegen DRC Hannover, Foto Werner Richter

Im Endspiel der 2. Liga trifft der RK 03 auf den BSC Offenbach. Dieser schob sich mit einem Sieg beim Tabellenführer an die Spitze der 2. Bundesliga Süd und hat sich somit im letzten Moment noch für das Endspiel in Karlsruhe qualifiziert. Ganz anders unsere 1. Männer, sie hatten die Qualifikation schon zwei Spieltage vor Saisonende sicher und nutzten die Ligaspiele zur Vorbereitung, um diesmal den Sprung in die 1. Liga zu schaffen. Leider wurde die Mannschaft in den Ligaspielen nicht immer ganz gefordert und konnte auch mit schlechten Leistungen deutliche Erfolge einfahren. Diese Situation war und ist für Trainer und Mannschaft nicht einfach.

Wie gut, daß es den Pokal gibt. Nach einem Sieg über St. Pauli wurde der deutsche Serienmeister und aktuelle Pokalsieger DRC Hannover dem RK 03 zugelost. Für

René Wendland war dies wohl ein besonderes Spiel, mit dem Herzen beim RK 03, spielt er schon seit Jahren bei den Grünen in Hannover, reifte dort zum Nationalspieler und feierte viele Erfolge. Leider verhinderte eine Bildungsreise von Sebastian Wendland das Bruderduell. Thomas Führer, der in beiden Vereinen seine Heimat hatte und hat, wusste nicht so recht, was er von dieser Paarung halten sollte. Als Zuschauer begeisterte er sich und war über die Stärke des RK 03 überrascht. Marc Lowdon vom DRC trainiert öfter bei unseren Männern. Er absolviert zur Zeit ein Studium in Berlin. Für viele Spieler ist Marc mehr als nur ein Trainingsgast und einige bedauern, daß er nicht beim RK 03 spielt. Im Pokalspiel stand er leider verletzt neben dem Platz. So konnte nur René Wendland sich diesem Spiel stellen und nur er weiß, wie es in ihm aussah.

Der RK 03 einmal nicht in der Favoritenrolle und als krasser Außenseiter gestartet, genöß diese Abwechslung sichtlich. Das Ergebnis war sehr deutlich, aber in den Gesichtern spiegeln sich trotz der hohen Niederlage Stolz und Zufriedenheit. Jeder wusste nach diesem Spiel, wo er steht und was noch zu verbessern ist. Für alle Beteiligten wohl ein gelungener Tag.

Es ist zu hoffen, dass der RK 03 ebenso frohgelaut, beschwipst und obendrein siegreich aus Karlsruhe nach Hause fährt. Jedem Spieler sollte aber bewusst sein, dass für dieses Glücksgefühl noch viele Trainingsstunden von Nöten sind. Sollte es in Karlsruhe nicht klappen, hat der RK 03 eine Woche später die Möglichkeit in der Relegation eventuell auf Germania zu treffen und dann den Aufstieg zu realisieren.

Viel Erfolg!

Pokalspiel für das Jugendteam

Bei Regenwetter trafen sich unsere Jugendspieler am zweiten Maiwochenende zum Pokalspiel gegen die Rugbyunion Hohen Neuendorf in der Jungfernheide.

In Vorbereitung auf dieses Spiel bestritt das Team ein Testspiel gegen Potsdam in der Busch-

allee. Dieses Spiel wurde mit 31:07 deutlich gewonnen, bedauerlicherweise verletzte sich der Kapitän Benjamin Ulrich, so dass ein Einsatz im Pokalspiel nicht möglich war. Dazu noch die Verletzten aus der Nationalmannschaft und einige Absagen führten dazu,

dass die Spielerdecke so dünn war wie noch nie in dieser Saison.

Andere mussten diesmal die Arbeit verrichten und das taten sie auch. Das Spiel gegen die Rugbyunion konnte gewonnen werden, wobei der Sieg zu keiner Zeit des Spieles durch die Hohen

Neuendorfer in Frage gestellt werden konnte.

An den Problemen wird im Training intensiv gearbeitet und sich optimal auf die DM in Hannover am 19. und 20. Juni vorbereitet. Allen Verletzten auf diesem Wege die besten Genesungswünsche! Viel Erfolg!

INFORMATIVES

DER SCHNELLE

VORSTAND

Am 24.03.2004 fand die erste Jahreshauptversammlung des RK 03 Berlin statt. Es versammelten sich ca. 80 Mitglieder in der „Krähe“. Die Vorstandsmitglieder wuchsen schnell in ihre neuen Rollen und wenn es mal im Redefluss hakte, war immer ein kleiner Zettel parat. Wer die obligatorische halbe Stunde zu spät kam, um Kommunikationsblasen aus dem Weg zu gehen, musste feststellen, dass die Sitzung bereits vorbei war.

Kurz und verständlich verlas der Vorstand die Tagespunkte. Für den kommunikativen Austausch, wie Anregungen, Fragen und Meinungen, war der Tagespunkt „Sonstiges“ vorgesehen. Es war Ruhe im Saal und keiner meldete sich zu Wort und so war sie wirklich nach 30 Minuten vorbei, die erste Hauptversammlung der RK 03 Berlin.

NSW 24

Am Anfang mit etwas Skepsis bebüßt hat sich die Zusammenarbeit jetzt für den Verein schon gelohnt. Das Netzwerk ermöglichte uns, die Reisekosten zu senken.

Desweiteren ist die Kontaktaufnahme zu Dienstleistern durch Veranstaltungen des NSW für uns einfacher. So arbeiten wir an der Möglichkeit, Rugbyschuhe der Marke Puma über einen Sportartikelanbieter zu beziehen. Er würde den Verkauf beim Sommerfest organisieren und wir haben die Möglichkeit, die Schuhe vor Ort zu testen. Dieses sind nur zwei kleine Beispiele für die lohnende Kooperation. Es besteht aber für jedes Mitglied die Möglichkeit, mit dem Mitgliedsausweis gewisse Vergünstigungen zu erhalten. Hierzu informiert ihr euch am besten auf der Internetseite www.nsw24.de.

Viel Spaß dabei!

WICHTIGES

Was sollen wir singen?

Schon ein Jahr gibt es unseren Verein RK 03 Berlin. Ist es euch nicht auch schon aufgefallen, bei einer lang andauernden Auswärtsfahrt oder bei der Siegesfeier? Wir haben immer noch kein Vereinslied! Kein Lied, welches wir bei jeder Gelegenheit trällern können, um allen zu zeigen:

"Wir sind der RK 03 Berlin!"

Vielleicht hat sich der ein oder andere sogar schon ein paar Zeilen überlegt und ihm fehlt nur noch die passende Melodie! Dieses Problem sollten wir gemeinsam lösen. Wir suchen den RK 03 Vereinslied!

Deshalb sind alle 03er aufgerufen sich zu beteiligen, denn vielleicht finden wir bei dieser Gelegenheit gleich mehrere Lieder, mit denen wir jeden Engländer in Grund und Boden singen. Gesucht wird ein Lied, vielleicht 6-8 Zeilen lang, kurz und aussagekräftig und auf alle Altersklassen anwendbar. Um die Melodie würde sich ein Rock-Komponist kümmern. Aber auch schon komplette Lieder von den besonders Musikalischen aus unserer Mitte sind gefragt. Eurer Kreativität sind also keine Grenzen gesetzt und ihr könnt zur besseren Identifikation mit unserem Klub einen großen Beitrag leisten.

Für Eure Vorschläge wird vom 01.06.-24.06.2004 eine Box im Clubhaus bereit stehen oder ihr schreibt eine Mail an: alexrugby@web.de.

Auf gehts! Sorgt dafür, dass alle wissen: „Wir sind stolz auf unseren RK!“

Französische Freundschaft

Traditionelle Fahrt nach Roche la Molière

Melee bei den Rochies

Es fuhr eine Gruppe Rugbykinder zusammen mit ihren Betreuern in den Osterferien zu unseren Freunden nach Roche la Molière, in den Südosten Frankreichs zum internationalen Nachwuchsturnier mit Mannschaften aus Frankreich, Irland, Tschechien und natürlich Deutschland.

Die heutigen irischen Nationalspieler Peter Stringer und Ronan O'Gara waren beim Turnier 1990 in Roche am Start. 2003 spielten sie für Irland bei der Weltmeisterschaft in Australien.

Nach gut 19 Stunden Busfahrt wurden wir herzlich wie immer empfangen und wie es in dieser Gegend so üblich ist, mussten die Betreuer natürlich gleich ran zum Pastis trinken, während die Kinder, es waren auch vier Spielerinnen dabei, ihre eingeschlafenen Muskeln mit einem Rugbyball wieder in

Schwung brachten.

Die Kinder waren während dieser Tage bei den Eltern der französischen Kinder untergebracht. „Chef de mission“ war in diesem Jahr Michael Zirk.

Bei dem Turnier spielten bei den B-Schüler 12 Mannschaften. Unsere Jungs erreichten im Endklassement den 5. Platz. Die Besonderheit hierbei war, dass wir leider keine komplette Mannschaft stellen konnten und es ein gemischtes Team mit irischen Kindern gab.

Die C-Schüler waren nicht ganz so erfolgreich, sie belegten am Ende den 6. Platz von 8 Mannschaften. Trotz alledem haben alle Kinder viele Erfahrungen gesammelt, welche in nationalen Spielen hilfreich sein werden.

Im Jahre 1990 nahm unser Verein zum ersten Mal an diesem internationalen Nachwuchsturnier „Melee“ bei den „Rochies“ teil. Von diesem Punkt an wurde die Freundschaft durch regelmäßige Besuche der Franzosen alle zwei

Jahre hier in Berlin und durch Besuche unsererseits im jeweils darauf folgenden Jahr in Frankreich gefestigt.

Voraussetzung für diese Partnerschaft ist schon seit Jahren die beiderseitige Bereitschaft, Kinder des jeweils anderen Vereines privat aufzunehmen.

Für das nächste Jahr ist der Besuch der Franzosen in Berlin schon in Planung und alle Nachwuchstrainer hoffen auf die Hilfsbereitschaft der 03er, das ein oder andere Kind bei sich aufzunehmen.



Amsterdam Sevens Turnier

RK 03 Sevens Team beeindruckt vom Haka?



Scufflers, Neuseeland

Nach sehr erfolgreichen Besuchen u.a. in Kiel und Aalborg gehört das Turnier in Amsterdam zu den größten Europas mit 60 Mannschaften. Wir spielten in Pool B.

Gegen eine englische Mannschaft gab es eine deutliche Niederlage. Auch das zweite Spiel ging gegen die neuseeländischen „Scufflers“ verloren. Die Vorbereitung auf das dritte Spiel verlief konzentrierter und die Motivation war auch viel höher. In einem sehenswerten Spiel, in dem der

gegnerischen Mannschaft „Illesheim Black 'n Blue“ aus den USA kein einziger Angriff gelang, konnten wir einen sehr deutlichen Sieg verbuchen. Es ging also doch! Nun hatten wir Blut geleckt und wollten gegen den letzten Gegner an diesem Tage auch unbedingt gewinnen. Der Beginn des Spiels verlief vielversprechend, doch mit der zweiten Halbzeit gelang den Römern der Ausgleich. Dies war auch der Endstand.

Durch diese Punktgewinne in den letzten beiden Spielen zogen wir doch noch in die Zwischenrunde ein und hatten noch alle Chancen. Gegen die London Kiwis und den Gastgeber aus Amsterdam gelangen uns jeweils ein Sieg und eine Niederlage. Im Endklassement landeten wir zwischen dem 29. und 32.

Platz, ein ausgeglichenes Ergebnis mit dem man zufrieden sein kann. Aufgrund unseres Ausscheidens nutzten wir bei strahlendem Sonnenschein den Sonntagnachmittag dazu, uns alle Finalspiele anzusehen. Hierbei wurde die Klasse dieses Turniers sehr deutlich. Zu bewundern waren wunderschöne Spielzüge und herrliches 7er Rugby, von dem wir fürs nächste Jahr noch viel lernen konnten.

Traurigerweise war von der Atmosphäre auf der riesigen Anlage des Nationalen Holländischen Rugbyzentrums nicht soviel zu spüren.

An dieser Stelle vielen Dank an Gert Lieck, welcher durch die Organisation im Vorfeld und mit seinem Improvisationstalent vor Ort der Reise zum Erfolg verhalf.

SPIELER



Paul Gmys

Der 13jährige Paul spielt seit fast fünf Jahren Rugby und fing damals als jüngster C-Schüler an.

Ein ausgefallenes Turnier nutze Pauls Vater im Herbst 2002 dazu, gemeinsam mit der kompletten Mannschaft seine Frau zu Haus zu überraschen. Sie schlachtete gemeinsam mit den elf Kindern einen Kürbis und kochte Kürbissuppe, bevor der Nachmittag vor der Playstation endete. Dafür wurde Familie Gmys zur Weihnachtsfeier mit einem Ehrenpokal ausgezeichnet. Dafür nochmals vielen Dank

- Weiter so!

Saisonabschluss der Frauen

Kurzfristige Teilnahme an den deutschen Meisterschaften.

Auf dem Weg zum Saison-Abschluss-Turnier in Leipzig war das Frauenteam hoch motiviert. Schließlich galt es, den Titel zu verteidigen. Seit der Saison 2001/2002 war die Mannschaft ungeschlagen und hatte zwei Mal den Meistertitel in der Regionalliga Nord geholt.

Vor dem Turnier war man Tabellenführer, dennoch musste man alle Spiele gewinnen, da der PSV Rostock den Mädels dicht auf den Fersen war. Die Damen aus dem hohen Norden waren für ihre Laufstärke und ihren Siegeswillen bekannt und zwei Spiele waren noch gegen sie zu erkämpfen.

Und gleich im ersten Spiel war es soweit. Das erste Spiel war schon immer die große Schwäche der Frauen. Auch dieses Mal: Bälle wurden nicht gefangen, der Gegner nicht aggressiv genug getacklet usw., zudem regnete es den

ganzen Tag. Der Platz war feucht, der Ball rutschig und das Team langsam, müde und unkonzentriert. Trainer Jens Tippman lag wegen einer OP im Krankenhaus und konnte uns nicht unterstützen. Das Spiel verloren wir schließlich 0:24.

Ziemlich demotiviert und mit dem selbst auferlegten Druck die Meisterschaft zu holen, ging dann auch noch das zweite Spiel gegen Potsdam 12:14 verloren.

Die Mädels aus Jena konnten geschlagen werden, doch auch das zweite Spiel gegen Rostock ging an die Mädels aus dem Norden. Wobei man hinzufügen muss, dass dieses Spiel hart umkämpft war und die Zuschauer ziemlich gutes 7er Rugby sahen. Mit ein bisschen mehr Glück wäre der Sieg möglich gewesen.

Am Ende reichte es nur für den dritten Rang in der Abschlusstabelle.

Auf die Saison zurückblickend ist es erfreulich, dass



Frauen beim Härtesten

die Mannschaft stetig wächst und im Schnitt neun Spielerinnen an den Turnieren teilnehmen. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Christian Lill, der den Mädels hilft, weitere Spielerinnen an Schulen zu werben. Außerdem trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Studenten der HU in der Buschallee.

Langfristig ist weiterhin das 15er Rugby mit einem Team des RK 03 das große Ziel. Kurzfristig sind die

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im 7er in Heidelberg, das Beachrugbyturnier in Bad Köstritz und das 10er Turnier in Berlin und Potsdam die Ziele.

Die Deutsche Meisterschaft wird gleichzeitig das Abschiedsturnier für unseren langjährigen Trainer Jens Tippmann, mit dem wir sehr erfolgreich waren. Vielen Dank für die schöne Zeit! Sein Amt übernimmt Alexandra Papadopulos.

PORTRÄT

Mitgliedsportrait: Frank Wersinger

Der 35jährige selbstständige Versicherungsfachmann kam 1981 zum Rugby. Von der Atmosphäre des Rugbysportes war er sofort begeistert. Hier lernte er, dass die Verantwortung für ein Spiel auf mehreren Schultern lastet und das Leid einer Niederlage auch von allen getragen wird. Zuvor versuchte sich Frank u.a. als Ringer und war dabei auch sehr erfolgreich. Ein DDR-Meistertitel brachte ihm sogar die Nominierung für die Kinder- und Jugendsportschule, die elitäre Kaderschmiede der ehemaligen DDR, ein. Anfang der 90er war er gezwungen, die Rugbystiefel an den Nagel zu hängen, doch der Kontakt zu den alten Kameraden brach

nie vollständig ab. Zum Jubiläumsturnier 1997 schnürte er die Schuhe erneut. Er war sofort wieder gefesselt und der Sprung in die Männermannschaft glückte ihm kurze Zeit später. Leider warfen ihn etliche Verletzungen immer wieder zurück.

Deshalb zeigte „Werse“ in anderen Bereichen Engagement, seit 1998 unterstützte er den Vorstand in Sachen Marketing und Sponsoren und wurde im Sommer 1999 Trainer der 1. Herrenmannschaft. An sein erstes Spiel als Trainer kann er sich noch genau erinnern, in der heimischen Buschallee konnte der SC Siemensstadt mit 34:17 bezwungen werden. Trotz einer sehr erfolgreichen Zeit als Teamchef, u.a. mit einem Fast-Aufstieg in die 1. Bundesliga, übergab er die alleinige Verantwortung

„Einer allein kann nichts bewirken!“

Frank Wersinger
Sportwart



Frank Wersinger

2003 an Stephan Echtermeyer und betreut seit dem die 2. Männermannschaft. Zusätzlich bekleidet er das Amt des Sportwartes beim RK 03 Berlin.

Hier ist es sein Ziel, gemeinsam mit den anderen 03ern die Position des Klubs als Verein zu festigen, die wirtschaftliche Stärke durch Sponsoren auszubauen und die medizinische Betreuung aller Spieler und Spielerinnen zu verbessern.

Weiterhin wünscht er sich, dass auch andere Mitglieder mehr Verantwortung im Verein übernehmen und durch ihre Ideen den RK 03 Berlin weiter bringen und fördern.

Abschlusstabelle Frauen 2003/2004

Platz	Verein	Punkte	Spielpunkte
1	PSV Rostock	68	741:79
2	BSV	62	516:162
3	RK 03 Berlin	60	390:163
4	Bremen	50	303:284
5	Leipzig	45	360:355
6	USV Potsdam	42	274:475
7	Jena	33	199:505
8	Bocholt	33	136:609
9	SCB	29	75:603

U17 Deutschland

Das nunmehr jährlich ausgetragene FIRA-Turnier der U-17 fand dieses Jahr in Leipzig und Dresden statt. Neben Deutschland nahmen auch Tschechien und Polen daran teil.

Gemeinsam mit Spielern aus ganz Deutschland wurden Benjamin Ulrich, Falk Duwe, Hendrik Mugele und Philipp Niemier vom RK 03 nominiert. Bedingt durch Verletzungen kamen allerdings nur Benjamin Ulrich und Falk Duwe zum Einsatz.

Im Spiel gegen Polen

GEMISCHTES

Achterbahn der Gefühle

Der sonst so „cool“ wirkenden Lars Eckert konnte seine Enttäuschung über seine Nichtnominierung nur schwer verbergen. Für das Spiel gegen die Niederlande vertraute der Nationaltrainer lieber auf seine erfahrenen Kräfte und stellte Lars auf die Abrufliste. Lars sagte dazu nur: „Ich fand mich nicht schlechter als Jan Bratschke, aber ich werde meine Chance bekommen!“ Diese erhielt er dann zwei Wochen später. Hier durfte Lars 10 Min. gegen Schweden spielen und sich für größere Aufgaben empfehlen. Beim Ländervergleich mit Polen am 16. Mai schaffte er es dann in die Anfangsformation.

Herzlichen Glückwunsch!

Den vier 03ern einen herzlichen Glückwunsch zur Nominierung.

MIX

Heißer Asphalt...

...wartete auf Alexander Paul und Mark Frese. Beide suchten eine kleine sportliche Herausforderung abseits des Rugbyplatzes und nahmen am Berliner Halbmarathon teil. Ziel von ihnen war es, unter zwei Stunden zu bleiben. Dies gelang. Aber die Wadenschmerzen fielen etwas unterschätzlicher aus. Gratulation! (Positiver Nebeneffekt: Ein Trainer sieht und registriert alles!)

Peter Janusevitsch...

...ehemaliger Nationaltrainer und heutiger Headcoach des DRV, beehrte am 31. März die Buschallee und inspierte die BRV Teams in den Altersklassen U15 und U17.

Training zwischen Fußball und Flutlicht

Die Sommerzeit ist endlich da, die Mannschaften können wieder auf ihrem heimischen Rasen trainieren und stehen dem Fußballsport nicht mehr im Weg. Vielen Dank für die Überlassung einiger Quadratmeter Kunstrasen. So konnte wenigstens das Nötigste geübt werden.

Glückwunsch

Wir begrüßen einen frisch gebackenen Vater in unserem Verein. Hofi ist jetzt stolzer Papa der kleinen Marlene. - Alles Gute!

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

Verbindung zwischen Wehrersatz und Hobby

Verstärkung für den Verein

Das „Freiwillige Soziale Jahr“ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen. Seit September 2000 besteht die Möglichkeit, dieses Jahr in Sportvereinen und anderen Sportorganisationen zu absolvieren. Für anerkannte Kriegsdienstverweigerer entstand hier eine Alternative zum Zivildienst. Jugendliche können nach der Vervollendung der Schulpflicht bis zum 27. Lebensjahr ein FSJ durchlaufen.

Mit dieser Variante vor Augen recherchierte Stephan Echtermeyer und ebnete den Weg für die erste FSJ-Stelle im Verein. Viele organisatorische und finanzielle Hürden wurden genommen und ermöglichten so, Christian Lill seinen Ersatzdienst beim Post SV durchzuführen. Sein persönlicher Einsatz für den Rugbysport im Verein war und ist immens. So glänzt er als Führungsspieler in der 1. Mannschaft, trainiert mehrere Nachwuchsmannschaften und ist noch als BRV-Auswahltrainer tätig. Dieses Engagement für den Rugbysport und seine Qualifikationen waren die Haupt-

gründe, ihn für diese Stelle auszuwählen. Aber leider ist diese Zusammenarbeit zeitlich begrenzt und so endete im August 2003 das FSJ von Christian. Die Erfolge, welche er in diesem Jahr erreichte, bewogen den Vorstand, eine weitere Stelle auszuschreiben um somit die Aufbauarbeit von Christian weiterzuführen.

Die Hauptaufgabe ist, Kindern und Jugendlichen den Rugbysport schmackhaft zu machen. Dies gelang Christian durch Werbung an Schulen. Hier leitete er Sportstunden und begeisterte die ABC Schützen. War die Zusammenarbeit mit der Schule erfolversprechend, kam der nächste Schritt eine AG. Jungen Talente, die er dort erspähte, bot er zur besseren Ausbildung das Training im Verein an.

Befragt zum FSJ sagte Christian: „Es war eine sehr schöne Zeit und ich habe den Wehrersatzdienst mit meinem Hobby verbunden. So war es mir möglich ein Jahr ausschließlich dem Rugbysport zu widmen und keine beruflichen Aufgaben trübten dieses Verhältnis. Die Aufgabe verlangte auch sehr viel Enthusiasmus und Ausdauer von mir. Nicht alle

Werbungsstunden verliefen erfolgreich. Das Engagement bzw. Interesse der Schulen und Lehrer war selten vorhanden. Man ist ein Einzelkämpfer und muss sich immer erklären und für seine Sache bzw. Idee werben. Das war manchmal sehr zermürbend, aber wenn es einmal lief dann machte es richtig Spaß.“

Dem Verein ist es gelungen, einen Nachfolger in Hannes Füchtenschnieder zu finden. Seine Begeisterung für den Rugbysport begann 1993 und seit 2001 verstärkt er den Trainerstab des Nachwuchses. Im August startet sein FSJ und der Verein verspricht sich viel von dieser Zusammenarbeit. Wenn Hannes so engagiert und unermüdet agiert wie in den Pflichtspielen der Männer und Junioren dürfte der Verein wohl nicht enttäuscht werden. Der RK 03 wünscht Hannes viel Erfolg und Ausdauer bei den anstehenden Aufgaben.



„Sportlehrer sind der Schlüssel zum Erfolg“

Christian Lill

Berliner in Italien

In den Osterferien fuhr die LBRV-Auswahl der Jahrgänge 90-87 nach Jesolo in Italien. Der RK 03 stellte hier den Großteil der Reisegruppe, die restlichen Teilnehmer kamen vom Stadtrivalen BRC.

Parallel dazu verlief in Italien die U18 Europameisterschaft. Alle Spiele des deutschen Teams konnten angesehen werden.

Das Jugendteam gewann zweimal eindeutig. Die A-Schüler waren in ihren ersten beiden Spielen ähnlich erfolgreich aber beim dritten Spiel musste man sich einer englischen Mannschaft geschlagen geben.

Zusätzlich wurde täglich mindestens einmal trainiert. Ein großes Lob gilt an dieser Stelle allen Beteiligten.

Neben dem Erfolg für beide Mannschaften ist auch der gute Umgang der beiden Rivalen untereinander bemerkenswert gewesen.

Junioren werden verdient Berliner Meister

Am Sonntag, den 16.05. ging es für die Junioren in die Jungfernhöhe zum gastgebenden BRC. Das Ziel war die Berliner Meisterschaft.

Trainer Christian Lill konnte nur mit einem Kader von 20 Spielern disponieren.

Noch schlimmer traf es den BRC, er schaffte es wieder mal nicht eine vollständige Mannschaft aufzulaufen zu lassen und so mussten sie diesmal in Unterzahl beginnen.

In der zweiten Halbzeit war der RK 03 die spielbestimmende Mannschaft. Durch eine unberechtigte rote Karte verfielen wir in Panik und Hektik. Durch einen klassischen Konter erzielte der RK 03 den entscheidenden Versuch und konnte die Führung bis zum Ende des Spieles halten. Ein hochverdienter Sieg und den Gewinn der Berliner Meisterschaft. Der Endstand lautete 24:22 für den RK 03 Berlin. Herzlichen Glückwunsch!

IMPRESSUM

RUGBY KLUB 03 Berlin

Geschäftsstelle

Immanuelkirchstr. 3/4
10405 Berlin
Telefon 0172.400 63 64
Fax 030.44 03 33 99

www.

rugbyklub03-berlin.de

mail:

info@rugbyklub03-berlin.de

Redaktion: Sascha Freitag

Redaktionsschluss

26. 05. 2004

Gestaltung: Ingo Goessgen

Druck:

Elch Graphics GmbH

SPORTKALENDER

SA	05.06.	14.00	TSV Leipzig - RK03 II	Männer II	Leipzig
	05./06.06.		Deutsche Meisterschaft	U15	Hannover
	05./06.06.		Deutsche Meisterschaft	U19	Frankfurt
SO	06.06.	15.00	RK 03 - VfR Döhren	Männer I	Buschallee
	12./13.06.		"Ofenpokal"	C, B, A	Velten
	19./20.06.		Deutsche Meisterschaft	U13/U11	Heidelberg
	19./20.06.		Deutsche Meisterschaft	U17	Hannover
SO	20.06.		Pokalturnier	B, A	Leipzig
Wichtiger Termin!					
SA	26.06.	15.30	2.BL - Endspiel	Männer I	Karlsruhe
	03./04.07.		1.BL-Relegation	Männer I	
	17.-18.07.		Beach-Rugby-Turnier	F, M	Bad Köstritz
Wichtiger Termin!					
SA	21.08.	14.00	Sommerfest	RK03	Buschallee